Beilage zu Nr. 43 der Schweizer Frauen-Zeitung

Objekttyp: **Appendix**

Zeitschrift: **Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis**

Band (Jahr): **22 (1900)**

Heft 43

PDF erstellt am: **04.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Kt. Schweizer Landesbibliothek Bern

Fortsetzung vom Sprechsaal.

Auf Frage 5634: Das ist wohl so gemeint, daß der Hausherr einfach sagt, auf Grund gemachter Erfahrungen kann man für die Feuerung mit so und so viel auskommen und dabei wünscht, daß man möglichst innert diesem Ansatze bleibe. Ist der Voranschlag richtig, wird das in normalen Verhältnissen zumeist auch möglich sein, ja, vielfach lassen sich noch Ersparnisse machen. Und das wird der Hausherr ebenso gerne hören, als wie er, wenn auch ungerne, weitere Barmittel für Anschaffung von Brennmaterial bewilligen wird, wenn abnorme Verhältnisse, z. B. sehr strenger und andauernder Winter einen Mehrverbrauch bedingt. Für einen solchen, etwa aus ihrer eigenen Tasche aufzukommen, wird sich eine Haushälterin selbstverständlich nicht verpflichten, auch nicht dafür haftbar zu machen sein, insoferne ihr nicht leichtsinnige oder gar böswillige Verschleuderung der anvertrauten Materialien nachgewiesen werden kann. Alex. Forma.

Auf Frage 5634: Dies ist natürlich weder in der Schweiz, noch an anderen Orten üblich; doch sehe ich kein wesentliches Hindernis, sofern die zu bezahlende Vergütung reichlich bemessen wird; rechnen Sie fünf bis sechs Monate heizen und schlagen Sie zum heutigen Preis des Brennmaterials 20 Prozent hinzu. Fr. M. in B.

Auf Frage 5636: Es ist eine ganz allgemeine Klage, daß die Kosten der Haushaltung gegen früher sehr zunehmen, namentlich, wo Kinder größer werden; doch sollte man bei einem Einkommen von 6000 Fr. per Jahr etwas Erkleckliches für die Lebensversicherung aufbringen können. Die Einteilung nach social-ökonomischen Principien ist leicht; die Schwierigkeit besteht darin, in jeder Rubrik mit dem Budget auszukommen. Also für städtische Verhältnisse: Wohnungsmiete 1000 Fr. (vier Zimmer und Benützung des Gärtchens im Außenquartier), Dienstbotenlohn 100 Fr., Heizung und Beleuchtung 250 Fr., Wäsche 150 Fr., Kleidung 1000 Fr., Essen und Trinken 2000 Fr. (5 Fr. pro Tag und eine kleine Reserve für Extragelegenheiten). Für Unvorhergesehenes und Krankheitsfälle bleibt dann allerdings nichts übrig; diesen Betrag möchte ich am Coiffeur, den Cigarren und namentlich den Vereinen abzwacken. Denn, wenn hier das Einzelne auch wirklich unbedeutend ist und selbst die Summe der Ersparnisse im ganzen Jahr keinen großen Betrag ausmacht, so wirkt doch das Beispiel des genauen Sparens ganz außerordentlich auf die ganze Haushaltung nach. Ihre Frau wird viel besser einsehen, daß für ihre Vergnügungen absolut kein Geld da ist, wenn Sie selbst sich eine Cigarre, den täglichen Abendschoppen, oder das Vereinsfest entziehen. Fr. M. in B.

Auf Frage 5636: Da weiß ich keinen bessern Rat, als beide setzen sich einträglich zusammen hin und durchgehen ruhig, d. h. ohne gegenseitige Angriffe das Budget; dann wird sich zeigen, wo Abstriche möglich sind und wo nicht. Mit 5000 Fr. per Jahr sollte man auskommen; Fremde können auf dem Wege schwer raten. Alex. Forma.

Wehmut.

Nun geht durch die Natur ein Weheschauer!
Es schütteln bebend sich die Bäume,
Und bange, sehnsuchtsvolle Träume
Umhüllen Wald und Flur mit stiller Trauer
Erstorben Blattwerk, tollem Wind zum Raube,
Kreist in verzweiflungsvollem Tanze,
Und hohnvoll grüßt in sattem Glanze
Vollsaftig aus dem welken Laub die Traube.
Die Nebel wallen. Dicht und dichter weben
Ein Schleierkleid sie um die Sonne! —
Ein Nebelschein nach Frühlingswonne,
Ein Totensang nach Sommerglück und Leben!

Martha Wiesendanger

Briefkasten der Redaktion.

Herrn **R. Ch.** in **B.** Heiratsgesuche durch das Mittel der Zeitung sind ein so kritisches Geschäft, daß wir die Verantwortung dafür nicht übernehmen möchten, um so weniger, als die Person der Frau erst in zweiter Linie, deren Besitz aber in erster Linie in Betracht gezogen wird. Wenn wir auch nicht bestreiten wollen, daß ein jeder, der eine Frau und durch die Verbindung mit einen materiellen Vorteil oder eine finanzielle Hülfe sucht, den festen Vorsatz gefaßt hat, diejenige, die seine Lage verbessert, zu lieben, sie hochzuhalten und sie niemals zum Bewußtsein kommen zu lassen, daß ihr Besitz zur Wahl den Ausschlag gegeben hat, so zeigt die Erfahrung doch täglich, daß nur ein kleiner Prozentsatz der Ehen, bei denen die finanziellen Erwägungen im Vordergrund gestanden, den beiden Beteiligten ein volles und ganzes Glück zu bieten vermochte. Der gute Wille ersetzt im besten Falle nicht die lebendige, ohne Nebengedanken erwachende und erwachsende Liebe. Es erblüht also nur ein Teil, nur ein schwacher Schatten des sonst möglichen Glücks. Wenn dann aber das Schicksal den Vorhang unerwünschter Weise lüftet, so daß der eine oder der andere Teil die wirklichen Triebfedern der Bewerbung aus reiner Liebe (!) in ihrer wirklichen Gestalt kennen lernt — welcher Schmerz, welche Trostlosigkeit, welche Verbitterung tritt dann an Stelle des erträumten und erwarteten Glückes! Wie tritt dann Mißachtung an Stelle der Achtung, Haß an Stelle der Liebe. — Bei Ihnen wäre dies nun nicht zu fürchten, denn Sie suchen nicht Geld, sondern eine häusliche, liebenswürdige und tüchtige Frau, die Freude hätte, gemeinsam mit Ihnen dem eigenen Geschäfte vorzustehen, die, wie Sie selbst, friedlichen und thätigen Wesens und von angenehmem Aeußern ist. Ihre Verhältnisse bringen es mit sich, daß Sie nicht nach einer passenden Frau auf die Suche gehen können, das muß man begreifen, und daß Sie nicht kurzerdings nehmen wollen, was sich Ihnen an Ihrem Wohnorte mannigfach anbietet, das ehrt Sie. Trotz alledem geht es nicht an, Ihr Gesuch dem Anzeigenteile unseres Blattes einzuverleiben, um der unvermeidlichen Konsequenzen willen. Wie wir Ihre Zwangslage vollauf anerkennen müssen, so werden Sie auch unsern Standpunkt begreifen können. Wir zweifeln aber nicht daran, daß ein freundliches Geschick Ihnen die passende Lebensgefährtin nun doch ohne das Heiratsgesuch im Anzeigenteil bald zuführen werde. Als junger Mann von 25 Jahren, dessen zukünftige Frau naturgemäß etwas jünger sein soll, können Sie ja mit Ihrem ehrbaren und uneigennützigen Anliegen auf das Interesse von Eltern oder Vormündern rechnen, was die sonst kritische Angelegenheit von Anfang an auf einen sicheren Boden stellt. Es soll uns freuen, Ihnen recht bald unseren Glückwunsch sagen zu dürfen.

Frau **M.** in **S.** und **A.** in **N.** Wir sind von Herzen gern jedermann gefällig, so viel es in unserer Kraft liegt. Es muß aber doch begreiflich sein, daß wir in privater Beantwortung von Fragen in erster Linie unsere Abonnenten zu berücksichtigen haben. So lange unsere freie Zeit nun so knapp bemessen ist, daß privat zu beantwortende Briefe auch von Seite der verehrlichen Abonnenten auf geeignete Zeit zurückgelegt werden müssen, sind wir beim besten Willen nicht im Falle, Ihren Wünschen so rasch entsprechen zu können, was Sie freundlich entschuldigen oder doch begreifen wollen.

A. J. in **P.** Die fragliche Angelegenheit ist schon längst erledigt. Derlei Gesuche wickeln sich rasch ab. Wenn Sie das Blatt erst nach Wochen von dritter Hand zu lesen bekommen, so können Sie mit Ihren Offerten niemals Erfolg haben. Ein eigenes Inserat wird Ihnen in diesem Falle besser dienen.

Frl. **J. K.** in **R.** Natürlich dürfen Sie Ihrer Sie so freundlich zu Gast haltenden Familie nach Ihrem Besuche etwas schenken, was im Gastzimmer Ihnen als großer Mangel aufgefallen ist. Man kann auch in solchen Fragen der Schicklichkeit die äußeren Formen zu weit treiben. Offenheit und Nützlichkeit, verbunden mit Zartgefühl und Takt, werden Ihnen den richtigen Weg schon zeigen.

Frau **A. A.** in **B.** Besten Dank für Ihre freundliche Zustellung, die aber infolge vorgerückter Zeit nur noch teilweise zum Abdruck gelangen konnte. — Wenn jemand das Wort „wegen überhäufter Arbeit" versteht, so sind wir es. Man denkt ja wohl etwa zu Zeiten, ein bißchen weniger Dringlichkeiten und etwas mehr Muße wäre wünschenswert; das sind aber nur kurze Augenblicke, denn man möchte doch um keinen Preis seine Arbeit ohne Not reduzieren, oder mit denjenigen tauschen, die unter der Langeweile leiden. Lieber keine Zeit finden, die Wochen und Monate zu zählen, als nicht wissen, was mit seiner Zeit beginnen. Ein Genuß ist's ja, auf gleichem Boden zu stehen und sich somit gegenseitig zu verstehen.

Ein berühmter Gelehrter schrieb letzthin an sein Mündel: „Als Gelehrter und als Vormund empfehle ich Ihnen, keinerlei Schminke zu verwenden; **gebrauchen Sie** jeden Morgen ein wenig **Crème Simon,** und auf diese Weise konservieren Sie Ihre Haut gegen jeden schädlichen Einfluss." **J. Simon,** 13 rue Grange-Batèliere, Paris. **Goldene** Medaille Weltausstellung Paris **1900.** (H 8927 X) [676

Wollen Sie die Nachahmungen

des so vortrefflichen **Nussschalensirup Golliez** vermeiden, so verlangen Sie ausdrücklich auf jeder Flasche die Marke „2 Palmen". Ausgezeichnetes Blutreinigungsmittel bei Skrofeln, Rhachitis, Hautausschlägen und bester Ersatz des Fischthrans. In Flaschen à Fr. 3.— und Fr. 5.50 in den Apotheken. [156
Hauptdepot: **Apotheke Golliez in Murten.**

Zur gefl. Beachtung!

Die Herausgeberin eines demnächst erscheinenden vegetarischen Kochbuches in russischer Sprache nimmt Inserate entgegen, event. gewünschte Uebersetzung wird gratis besorgt. Sehr erwünscht wären die Anzeigen der Naturheilvereine und ***Zeitschriften*** *verwandter Richtungen, sowie vegetarischer Speisehäuser; Artikel zur Gesundheitspflege, hygieinische Kleidung, Nährpräparate, wie Nährmittel u. s. w. Es wird auch eine Agentur von oben erwähnten Produkten geplant.*
Petersburg *(Russland), Litejni 57, Qurt 24.*
664] *Frau Emilie Freiberg.*

In hochgeachteter Schweizerfamilie, seit einer Reihe von Jahren in Paris ansässig und in gesundem Vororte ein eigenes Haus mit Garten alleinbewohnend, werden über die Dauer der Weltausstellung einzelne gut möblierte, nach Schweizerart peinlich reinlich gehaltene Zimmer mit Frühstück abgegeben. Für den Besuch der Ausstellung bietet die Lage des Anwesens besondere Bequemlichkeiten. In seiner Eigenschaft als Experte der Ausstellung und als angesehener, mit den Pariser Verhältnissen im allgemeinen und den Verhältnissen der Ausstellung im besondern durchaus vertrauter Mann, könnte den Pensionären mit den zweckmässigsten Ratschlägen gedient werden. Diese Gelegenheit darf ganz besonders solchen Besuchern der Ausstellung warm empfohlen werden, die nach dem anstrengenden Tagestruhel einer ungestörten Nachtruhe ohne die bekannten Attribute der Grossstadt bedürfen und suchen. Die Preise sind sehr bescheiden wie folgt:
Zimmer mit 2 Betten à 8 Fr. pr. Tag, à 50 Fr. pr. Woche
„ „ 1 „ à 5 „ „ „ à 30 „ „ „
Frühstück reichlich und sorgfältig bereitet zu 1 Fr. pro Person; Bedienung und Beleuchtung 1 Fr. pro Tag. Erste Referenzen. Anfragen unter Chiffre „Paris" übermittelt die Expedition. *[329*

Wenn Sie Stickereien irgend welcher Art und Gattung bedürfen, für private Verwendung oder zum Wiederverkauf, so bin ich dafür an der ersten Quelle. Ich führe kein Ladengeschäft und brauche deshalb weder Lokalmiete, noch Bedienung auf die Ware zu schlagen und kann deshalb außerordentlich billig liefern. Anfragen unter Chiffre B 283 werden schnellstens beantwortet. [283

Kräftigungsmittel.

Herr Oberstabsarzt **Dr. Ruff** in **Möhringen** (Baden) schreibt: „Trotz der kurzen Zeit, während der ich Dr. Hommel's Hämatogen in seiner Wirkung beobachtet, habe ich so auffällige Heilresultate wahrgenommen, **daß ich Ihr Präparat unter allen tonischen in die erste Reihe stelle.** Ich fand besonders eklatante Erfolge bei einem infolge chronischen Bronchialkatarrhs mit schlimmsten Erscheinungen ganz herabgekommenen 58jährigen Manne, der jetzt nach 4 Wochen fast nicht mehr hustet und wieder frische Gesichtsfarbe bekam." Depots in allen Apotheken. [1083

Warnung vor Fälschung!

Weder in **Pillen noch in Pulverform,** sondern nur in **Flaschen** mit eingeprägtem Namen ist **Dr. Hommel's Haematogen** echt.

Zur gefl. Beachtung.

Schriftlichen Auskunftsbegehren muss das Porto für Rückantwort beigelegt werden.
Offerten, die man der Expedition zur Beförderung übermittelt, muss eine Frankaturmarke beigelegt werden.
Inserate, welche in der laufenden Wochennummer erscheinen sollen, müssen spätestens je Mittwoch vormittag in unserer Hand liegen.
Auf Inserate, die mit Chiffre bezeichnet sind, muss schriftliche Offerte eingereicht werden, da die Expedition nicht befugt ist, von sich aus die Adressen anzugeben.
Wer unser Blatt in den Mappen der Lesevereine liest und sich dann nach Adressen von hier inserierten Herrschaften oder Stellesuchenden fragt, hat nur wenig Aussicht auf Erfolg, indem solche Gesuche in der Regel rasch erledigt werden.
Es sollen keine Originalzeugnisse eingesandt werden, nur Kopien. Photographien werden am besten in Visitformat beigelegt.

Eine achtbare, tüchtige ***Tochter,*** *Schweizerin, sucht Stelle als Kinderfräulein nach Italien. Suchende kann perfekt schneidern. Gefl. Offerten unter Chiffre C702 befördert die Exped.* *[702*

20 % Rabatt 20 %
Eingetretener Familienverhältnisse wegen
Total-Ausverkauf
meines Tuchversand-Geschäftes.
Das Warenlager im Werte gegen
Fr. 120,000
enthält Halbwollstoffe, Bukskins, Cheviottes, Tuche und Kammgarne für Herren- und Knabenkleider; Paletotstoffe, Damenkonfektionsstoffe.
Einkauf lohnend, auch bei momentanen Nichtbedarf! [104
Tuchversandhaus Müller-Mossmann, Schaffhausen.
Rabatt 20 %! Muster franko!
! Liquidation ! 20 % Rabatt !

Berner Leinen
Bett- Tisch- Küchen- Handtuch- Hemden- Rein- u. Halb-
Nur garantiert **reellstes, dauerhaftestes** eigenes Fabrikat.
Jede Meterzahl. Muster franco. **Spec. Brautaussteuern** Monogr.-Stickerei. Billige Preise.
F. Emil Müller & Co., Langenthal (Bern)
Leinenweberei mit elektrischem Betrieb und Handweberei [425
Lieferanten der Eidgenossenschaft und vieler gr. Hotels und Anstalten.

POSTE LOCALE 10 c.
Echte Briefmarken
mit Garantie liefert anerkannt reell und am billigsten [36
A. Schneebeli,
Zürich, Bahnhofstr. 52.
Ankauf und Verkauf. — Preislisten sende gratis

Gesucht:

von einer Zürcherin, gesetzten Alters, etwas französisch sprechend, eine Stelle als Haushälterin in einem einfachen Haushalt oder auch in einem Laden. Offerten unter Chiffre B G 687 befördert die Expedition. *[687*

Ein junges Fräulein aus achtbarer Familie, sehr geschickt, fleissig und gut geschult, auch von angenehmem Umgange, sucht, da sie Liebe zu Kindern hat, eine Stelle als Erzieherin oder als Gesellschafterin. Die Suchende ist 21 Jahre alt. Der Eintritt könnte sofort geschehen. Gefl. Offerten unter Chiffre LM 671 befördert die Expedition. *[671*

Eine ganz zuverlässige, einfache und taktvolle Frauensperson, ledig oder alleinstehende Witwe, am liebsten im Alter zwischen 30—40 Jahren, wird zur Pflege einer bettlägerigen alten Frau gesucht. Da die Pflege an sich nicht so viel Zeit in Anspruch nimmt, hätte die Pflegerin am Morgen der Magd in den Hausgeschäften etwas nachzuhelfen und sich in der übrigen Zeit mit Nähen und Stricken zu beschäftigen. Die Gesuchte muss gesund und kräftig sein, und man muss ihr gegebenenfalls ruhig alles überlassen können. Offerten mit Referenzen und Photographie versehen, befördert die Expedition unter Chiffre 698. [698

Herr, Beamter, mit zwei Kindern, 4 und 9 Jahre, sucht gebildete Dame zur selbst. Leitung seines Hauswesens. Bewerberinnen, unt. 40 Jahren, belieben ihre Anmeldung in Begleit von Photographie und Zeugnissen an die Exp. d. Bl. zu richten. [682

Für Eltern.

Gebildete Familie in nächster Nähe Zürichs wäre geneigt, Mädchen, Knabe oder kleines Kind aus sehr guten Verhältnissen (eventuell diskreter Herkunft) zur Erziehung anzunehmen. Prächtiger Landaufenthalt, beste Fürsorge und günstige Gelegenheit z. deutschen, französischen und englischen Spracherlernung. [695
Offerten an die Exped.

Stelle-Gesuch.

Einfache, gut erzogene Tochter, Deutsch und Französisch sprechend, in den **Hausgeschäften** bewandert, tüchtig im **Nähen, sucht Stelle als** (OF 5077) [688

Stütze der Hausfrau.

Gute Zeugnisse stehen zu Diensten. Gute Behandlung und Familienanschluss wird verlangt. Offerten unter Chiffre **OF 5077** an **Orell Füssli-Annoncen, Zürich.**

[650

Herzkirchenthee

vorzügliche Qualitäten echt chinesischen Schwarzthee in verschiedenen Mischungen und Preislagen.
Verkaufsstellen an Plakaten ersichtlich.
En gros bei
Carl F. Schmidt, Zürich.

Bienenhonig

feinsten schweizerischen Blütenhonig, verkauft mit Garantie für **Echtheit** in Büchsen à 1, 2 u. 4½ Kilo à Fr. 2.40 per Kilo [499
Max Sulzberger, Horn a. B.

Kastanien

grüne, grosse, schöne und gute Frucht, 100 Kilo à Fr. 11. — samt Sack unfrankiert, 20 Kilo Fr. 4. 30, 10 Kilo Fr. 2. 30, 5 Kilo Fr. 1. 40 franko ganze Schweiz gegen Nachnahme. Prompte, reelle Bedienung wird zugesichert.

J. Nussbaum-Hotz [680
S. Nazzaro (italienische Schweiz.)

Koch- und Haushaltungsschule

im Hotel Ochsen GAIS Appenzell 934 m.

Luft-, Milch- und Molkenkurort I. Ranges

Herbstkurs: 6. Oktober bis 23. Dezember.
Winterkurs: 2. Januar bis 24. März. **Frühlingskurs:** 1. April bis 23. Juni.
Gelegenheit zur Erlernung der bürgerlichen, sowie der feinen Küche. Praktische Anleitung zur Führung des ganzen Hauswesens. Gemütliches Familienleben. — Prospekte gratis. — Telephon. — Referenzen.
5[illegible]8] Die Kursleiterin: **Frau B. Gally-Hörler.**

Töchterpensionat I. Ranges

und

Haushaltungsschule

Villa Mont-Choisi, Neuchâtel.

Eltern und Vormünder werden auf dieses zeitgemässe Institut aufmerksam gemacht. Töchtern aus besseren Ständen ist hier Gelegenheit geboten, die französische Sprache zu lernen, sowie sich im Kochen und Haushalten auszubilden. Christliches Familienleben. Komfortabel eingerichtetes Haus mit grossem Garten. Prachtvolle Lage am See. Prospektus und Referenzen stehen zu Diensten. [609

[708

Ein Wort an die Hausfrauen.

Gegen Ofenrauch im Zimmer, Küche und Haus, gegen Rückfluss schädlicher Kohlengase in die Wohn- und Schlafzimmer, gegen den belästigenden Dunst der Aborte schützt am besten (578)

JOHNS

Schornstein- und Ventilations-Aufsatz.

Dauernd gute Wirkung und zehnjährige Haltbarkeit werden laut Prospekt gewährleistet. In wenigen Jahren mehr als 67,000 Stück verkauft.
Erhältlich in allen Grössen, für jeden Schornstein und jedes Ventilationsrohr passend, bei den meisten Eisenhändlern, Klempner- und Dachdeckermeistern, Installateuren und beim Fabrikanten.

342] **A. J. John, Erfurt.** A. 4.

Hygiama

Leichtverdauliches Nähr- und Stärkungsmittel bei Magen- und Darmleiden, Fieber, Blutarmut, Rekonvalescenz.
Vorrätig in den Apotheken und Droguerien, sonst direkt durch
Dr. Theinhardt's Nährmittel-Gesellschaft Cannstatt (Württemb.).
390] Preis Fr. 1. 85 und 2. 85. (Hy 3000)

Depot

von

indischem Thee

in Originalpaketen von Fr. 1. 50, 2.—, 2. 25, 2. 75 und 3. 25 per ½ engl. Pfd. empfiehlt [644

Steiger-Birenstihl

Nachfolger von
Anna Birenstihl-Bucher
Speisergasse 12, I. Stock
St. Gallen.

(K 1839 L) [656

Versende gegen Nachnahme: [606
1. **Alpenbienenhonig** von La Rösa oder Oberengadin à Fr. 3. 30 per Ko.
2. **Poschiavohonig** à Fr. 2. 50 per Ko.
3. **Buchweizenhonig** à Fr. 2. — per Ko.

Johs. Michael, Pfarrer in **Brusio** bei Poschiavo (Graub.). [OF 4654

Unübertroffen ist bis jetzt
Prof. **Dr. Liebers** echtes

Nervenkraft-Elixir.

Vollständige, radikale und sichere Heilung von allen, selbst den hartnäckigst. Nervenleiden, sichere Heilung der Schwäche-Zustände, Magen-, Kopf-, Rückschmerzen, Herzklopfen, Migräne, schlechte Verdauung, Unvermögen, Impotenz, Pollutionen etc. Ausführlich im Buche **Ratgeber,** gratis in jeder Apotheke. Zu haben in Flaschen zu 4 Fr., Fr. 6. 25, Fr. 11.25. **Haupt-Depot Apoth. P. Hartmann, Steckborn.,** Depots: Hechtapotheke, Jenny, Dr. Vogt, St. Gallen, und in allen anderen Apotheken. [132

Für 6 Franken

versenden franko gegen Nachnahme
btto. 5 Ko. ff. Toilette-Abfall-Seifen
(ca. 60—70 leicht beschädigte Stücke der feinsten Toilette-Seifen). [5
Bergmann & Co., Wiedikon-Zürich.

GALACTINA

Kindermehl.

(H 764 Y)

Erhältlich in Apotheken, Droguerien etc. [493

Koch- und Haushaltungsschule

im **Schloss Ralligen** am Thunersee.

Zwei kürzere Kurse im Herbst und Winter, 100 bis 170 Fr. Prospekte versendet: **Christen,** Marktgasse 30, **Bern.** (OH 4906) [694

Romanshorner Milch, Romanshorner Milch
Bestes Kinder- und Kranken-Nährmittel
In allen Apotheken 50 Cts. per Büchse.

571] (H 2753 G

Verlangen Sie überall:

Herz's Nervin, natürliches Fleischextraxt-Präparat, bester Zusatz zu Suppen-Saucen u. s. w.

Herz's Suppen-Rollen, natürliche, kräftige Suppen.

Herz's Kinderhafermehl, Suppeneinlagen u. s. w.

Unübertroffen an Wohlgeschmack, Ausgiebigkeit und Billigkeit.

Moritz Herz, Präservenfabrik, **Lachen** a. Zürichsee.

Bitte Nervin nicht zu verwechseln mit den Suppenwürzen, die keine Fleischextraktpräparate sind. [607

Besser als alles Andere

für Gross und Klein, namentlich für Kinder, Blutarme und Magenkranke
Ein tausendfach bewährtes und ärztlich empfohlenes Nahrungsmittel

ist eine Tasse [128

Reiner Hafer-Cacao

Marke weisses Pferd

Nur echt: in **roten** Cartons (27 Würfel = 54 Tassen) à Fr. 1. 30
in **roten** Paqueten Pulverform do. à Fr. 1. 20

Von keiner Konkurrenz erreicht!

Erste schweizer. Hafercacao-Fabrik *Müller & Bernhard, Chur.*

Hautkrankheiten

jeder Art, die veraltetsten Fälle, werden äusserst rasch und gründlich mit unschädlichen Mitteln, ohne Berufsstörung nach eigener, bewährter Methode billigst geheilt. ●●●●●●●

Trockene und nässende Flechten, Beissen, Haarausfall, Kopfschuppen, Kopfgrind, **Krätze, Gesichtsausschläge,** Säuren, Knötchen, Schuppen, Mitesser, Gesichts- und Nasenröte, Bartflechten, **Sommersprossen** und **Flecken,** Gesichtshaare, Warzen, Sprödigkeit der Haut, Frostbeulen, Krampfadern, Geschwüre, übermässige Schweissbildung, Fussschweiss, Kropf- und Drüsenleiden werden durch **briefliche Behandlung** in kürzester Zeit radikal beseitigt. **Zahlreiche Dankschreiben von Geheilten liegen vor.** ●●●●●●●●

2700] Man wende sich an **O. Mück,** prakt. Arzt, in **Glarus** (Schweiz).

Wie eine Familie von zwei Erwachsenen und drei Kindern mit einem jährlichen Einkommen von 1800 Fr. bei guter und genügender Ernährung auszukommen vermag, zeigt Frl. Ida Niederer, vormals Vorsteherin der thurgauischen Haushaltungsschule, auf Grund jahrelang gesammelter Angaben und praktisch durchgeführter Haushaltungsbüdgets in ihrer bereits in vier Auflagen erschienenen Schrift: Die Küche des Mittelstandes. Anleitung, billig und gut zu leben. Mit einem vierwöchentlichen Speisezettel nebst erprobten Rezepten. Das schmuck gebundene Büchlein, dessen Preis nur Fr. 1. 20 beträgt, verdient in allen Familien, speciell aber in solchen mit heranwachsenden Töchtern die weiteste Verbreitung. Es kann und wird viel Gutes stiften. Zu beziehen durch die Expedition der „Schweizer Frauen-Zeitung" in St. Gallen. [2176

Eine gute, sparsame Küche erhält man am besten mit

Suppen-Würze
Suppen-Rollen
Bouillon-Kapseln
Gluten-Kakao

MAGGI

Zu haben in allen Spezerei- und Delikatessen-Geschäften. [662

NB. Originalfläschchen werden mit **Maggi-Würze** billig nachgefüllt.

„Practikus"-Pellerinenmantel .	Fr. 18. —	**Keine** Reisenden
„Famos"-Pellerinenmantel . . .	„ 25. —	**Keine** Agenten
„Export"-Herrenanzug	„ 35. —	**Keine** Ablagen
„Bavaria"-Herrenanzug . . .	„ 40. —	**Nur direkt an Private**
„Adler"-Herrenanzug	„ 46. —	
„Wotan"-Herren-Anzug . . .	„ 56. —	

nach Mass franco ins Haus.

Massanleitung, Stoffmuster und illustrierter Preis-Courant franco.

Hermann Scherrer, St. Gallen

449] **Specialhaus für Herrenbekleidung.**

Lungen-, Rachen- und Nasenkatarrh, Blutarmut, Magenkatarrh.

Mit Freuden kann ich Ihnen mitteilen, dass ich von meinen langjähr. Leiden, **Magenkatarrh, Magenweh, Blähungen, Appetitlosigkeit, Aufstossen, unregelmässiger Stuhl, Durchfall, Druck** im **Magen** nach dem Essen, **Ekel, bitterer Geschmack, übelriechender Atem, Lungenkatarrh, Rachen-** und **Nasenkatarrh, Husten, Auswurf, Verschleimung, Stechen** in der **Brust, Atembeschwerden, Geruchlosigkeit, Ausfluss** aus der **Nase, Herzklopfen, Kreuz-** u. **Kopfschmerzen, Blutarmut, Schwäche, Müdigkeit, Verdrieslichkeit, kalte Hände** und **Füsse, Nervosität,** gänzlich geheilt bin. Ich befinde mich gesund und wohl; der Magen verträgt jetzt alle, selbst schwerverdauliche Speisen. Ich danke Ihnen bestens für Ihre erfolgreiche briefliche Behandlung und werde Ihren Namen unter meinen Bekannten verbreiten. Hertenholz bei Sumiswald, Kt. Bern, den 5. April 1900. Joh. Christen. Die obenstehende Unterschrift des Joh. Christen im Hertenholz dahier wurde in meiner Gegenwart beigesetzt und ist echt. Sumiswald, den 5. April 1900. Der Gemeinderatspräsident: Schürch, Notar. Adresse: **Privatpoliklinik Glarus,** Kirchstrasse 405, **Glarus.** [625

Wir empfehlen unsere prächtig ausgestatteten

Einbanddecken

als stets willkommene

Hübsche passende Geschenke

Schweizer Frauen-Zeitung	*à*	*Fr. 2. —*
Für die Kleine Welt	*à*	*„ —. 60*
Koch- und Haushaltungsschule	*à*	*„ —. 60*

Prompter Versand per Nachnahme.

2597] *Verlag und Expedition.*

Neu!!! Unübertrefflich!!! Neu!!! Echt amerikanisch!!!

„Reliabel" [521

Petrol-Gas-Herd

liefert eine richtige Gasflamme ohne **Rauch,** ohne **Geruch,** ohne **Geräusch.** Absolut keine **Explosionsgefahr.** Petrolverbrauch für eine Familie von 4 bis 6 Personen 1 Liter pro Tag. Der geringe Konsum wird erzielt durch das Princip des Herdes: **„Speisung der Flamme durch Sauerstoff".** Herde 1—4löcherig. — Man verlange Prospekte.

Generalvertretung: Schenk-König & Cie., Hottingerstr. 38, Zürich V.

Durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Frauenreiz

Licht- und Schattenbilder aus dem modernen Frauenleben.

Von

Amand Freih. v. Schweiger-Lerchenfeld.

Mit ca. 250 Abbildungen.

Complet in 20 Lieferungen zum Preise von je Fr. 1. 35.
Die einzelnen Lieferungen erscheinen in 14tägigen Zwischenräumen.

Das complette Werk umfasst 60 Bogen in Grossquart und ist mit circa 250 Abbildungen nach Original-Handzeichnungen von **Friedrich Gareis** jun., **E. Pendl, A. H. Schram, Professor Ad. Fr. Seligmann, J. Straka** und **Fr. Wielsch** und zahlreichen Zierstücken geschmückt. — Die Ausstattung ist die denkbar splendideste: Feinstes Kunstdruckpapier, farbiger Illustrationsdruck, 34 Separatbilder auf stärkstem Cartonpapier, hochelegante Einbanddecke. [679

Das Werk hat nachfolgenden Inhalt:
Erstes Buch: Frauenreiz. — Das gewisse Etwas. — Flirt. — Champagner. — Dämmerung. — Leidenschaft. — Der gerade Weg. — Feuerlilien. — Illusionen. — **Zweites Buch:** Schönheit. — Nocturno. — Wildrose. — Sehnsucht. — Liebeszauber. — **Drittes Buch:** (Blumen im Haar.) — Vergissmeinnicht. — Grace Darling. — Cyklamen. — Orchis maculata. — **Viertes Buch:** Im Schaukelstuhl. — Der Schleier. — Das Recht auf Liebe. — Mimosa. — Aimées Bekenntnis. — Xenia.

A. Hartlebens Verlag in Wien.

Zu vermieten. [FV 640

In einer grossen, industriellen ostschweizerischen Ortschaft (beliebte Fremdenstation) ist in bester, freier Lage ein für sich abgeschlossenes halbes Haus mit freundlichem, möbliertem Parterrelokal, dienlich als Caféstube, alkoholfreies Restaurant oder dergleichen, an solide Leute zu vermieten. Elektrisches Licht und Wasser im Hause. Guter, zweckmässig eingerichteter Keller, Holzraum und andere Zubehör und Garten. Sehr bescheidener Mietzins. Offerten unter Chiffre F V 640 befördert die Exped.

TORIL

Fleisch-Extract

hergestellt aus bestem Ochsenfleisch enthält mehr Nährkraft, ist wohlschmeckender und zudem **billiger** als die Liebigschen Extrakte und in allen besseren Droguen und Delikatessen-, Kolonialwaren-Handlungen und Apotheken zu haben. [78

Ausstellung vom „Blauen Kreuz" Wien. 1899: **Ehrendiplom** und **goldene Medaille.** Ausstellung für Krankenpflege, Frankfurt a. M., März 1900: einzige und höchste Auszeichnung für Fleisch-Extrakt, **grosse silberne Medaille des ärztlichen Vereins.**

4 Schreibbücher

für Handwerker und Geschäftsleute

Hauptbuch, praktisch eingeteilt	Fr. 2. 50
Journal-Tagbuch	„ 2. —
Kassabuch	„ 1. 50
Fakturenbuch	„ 1. 80

Versende alle vier Bücher statt zu **Fr. 7. 80** zu nur **Fr. 6. —.**

A. Niederhäuser, Schreibbücherfabrik

[281 **Grenchen.**

Copierbücher Fr. 1.80

Ein Wort an die Mütter!

Wenn Ihr gesunde und kräftige Kinder wollt, ernähret dieselben nur mit dem langjährig, ärztlich erprobten

Kaysers Kindermehl

welches in seiner vollkommenen Zusammensetzung der Muttermilch gleichkommt. Besitzt höchste Nährkraft und Leichtverdaulichkeit, verhütet und beseitigt Erbrechen und Diarrhoe. Ueber 100 Dankschreiben von Hebammen. Die grosse Billigkeit ermöglicht den Gebrauch jedermann. 1/4 Kilo-Paket 50 Cts. [437

Zu haben in den meisten Apotheken und bessern Kolonialwarenhandlungen oder direkt bei **Fr. Kayser,** Nährmittelfabrik **St. Margrethen** (Kt. St. Gallen).

Um Helena.

Roman von Ida Boy-Ed.

Die **„Gartenlaube"** eröffnet mit dieser hervorragenden Romanschöpfung der gefeierten Schriftstellerin soeben ein neues Quartal.

Abonnementspreis vierteljährlich 1 Mark 75 Pf.

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen u. Postämter.

Probe-Nummern gratis und franko durch alle Buchhandlungen, sowie direkt von der Verlagshandlung **Ernst Keil's Nachfolger G. m. b. H. in Leipzig.**

663]

Nidel-Butter, reine, frische, zum Einsieden, liefert gut und billig **Otto Amstad** in Beckenried (Unterwalden). (Otto ist für die Adresse notwendig.) [359

Töchter-Pensionat

von Frl. **Bosson**

Pampigny bei Morges (Waadt)

670 Meter über Meer.

Sehr gesunde Lage, herrliche Aussicht, in waldreicher Gegend, christl. Familienleben, französischer Unterricht, Klavier, Handarbeiten. Referenzen und Prospektus zur Einsicht. [691

[324

Die Hygiene des Geschlechtslebens Von **Eheglück** einer praktischen Aerztin, mit Abbildungen.

Fr. 1.— in Briefmarken oder gegen Nachnahme **Nur** zu beziehen vom **Sanitäts-Verlag Basel.**

Neue Auflage Fr. 1. 50. [565

Sauters

Kola-Coca

ist ein ausgezeichnetes Stärkungsmittel in Pastillenform, alle Chinapräparate weit übertreffend, kann trocken genommen werden oder auch als Thee oder mit Wein angesetzt, und leistet nicht nur schwächlichen Personen und Rekonvalescenten, sondern auch Touristen vorzügliche Dienste. Preis per Schachtel Fr. 1. 50, erhältlich bei [545

L-Arzt Fch Spengler

Bodania. ***Wolfhalden.***

Frauen- und Geschlechtskrankheiten, Periodenstörung, Gebärmutterleiden

werden schnell und billig (auch brieflich ohne Berufsstörung unter strengster Diskretion geheilt von

Dr. med. J. Häfliger

20] **Ennenda.**

Ihre Freunde

verschaffte sich Rumpfs

BOR MILK SEIFE

nur durch die prompte Wirkung auf alle Hautunreinheiten, ihre durch eine wissenschaftl. Herstellungsmethode garantierte Milde und ihren erfrischenden Wohlgeruch. Per Stück à 70 Cts. in allen Apotheken, Droguerien und Coiffeurgeschäften erhältlich. [700

Reese's Backpulver

f. Kuchen, Gugelhopf, Backwerk, etc.

anerkannt vorzügl. ***Ersatz für Hefe.*** 670

in Drogen-, Delikatess- u. Spezereihandlungen.

Fabrikniederlage bei Carl F. Schmidt, Zürich.

Neu! Neu!

„Perfection"

Selbstheizendes Haarbrenneisen

mit als Handgriff ausgebildeter Lampe.

Geschützte Flamme. **Grösste Sauberkeit** und **Zeitersparnis,** da keine besondere Lampe erforderlich. **Unentbehrlich** zu Hause und auf Reisen.

Preis, **elegant vernickelt,** inkl. Karton und Gebrauchsanweisung **4 Fr.** per Nachnahme durch [584

C. Flöte, Basel.

Bezeuge gerne, daß ich vor drei Jahren von meinem **veralteten Magenleiden** durch Popps Kurmethode gründlich geheilt worden bin. Ich empfehle daher allen Magenkranken angelegentlichst, sich schriftlich an Herrn J. J. F. Popp in Heide, Holstein, zu wenden. [2778

Jakob Thommen Isaks, Arboldswil, Kt. Baselland.

634] Sämtliche Artikel zur **Damen-Schusterei und kompletes Werkzeug** bezieht man am billigsten bei **A. Minder, Lederhandlung, Huttwyl,** Bern.

Auf Verlangen Specialpreisliste gratis und franko. (H 4233 Y)

Hervorragendes Kräftigungsmittel

Somatose ist ein Albumosenpräparat und enthält die Nährstoffe des Fleisches (Eiweiss und Salze). Regt in hohem Maasse den Appetit an. Erhältlich in Apotheken und Drogerien. Nur echt wenn in Originalpackung.

[461

Weiss und crème

Vorhangstoffe Etamine

eigenes und engl. Fabrikat, in grosser Auswahl liefert billigst das

Rideaux-Versand-Geschäft

J. B. NEF, z. Merkur, HERISAU.

Muster franko; etwelche Angaben der Breiten erwünscht.

[167 Zag 301 G

Thee Riquet

seit 1745 eingeführt

1900er Ernte in Originalpaketen à Fr. —.75, 1.—, 1.25, 1.50, 1.75, 2.25 per 1/8 Ko. in allen besseren Geschäften der Branche im Verkauf. (K 1286 Z) 635

Importeure: ***Riquet & Co., Leipzig-Gautzsch.***